



**Volkshochschule  
Inzigkofen** im alten Kloster



## *Fortbildungen für Engagierte in der Flüchtlingshilfe*

Förderprogramm der VHS Inzigkofen und des Fördervereins der VHS Inzigkofen  
Kurs 03012 wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg.

### **Qualifizierung für die Flüchtlingsarbeit**

---

für Aktive und solche, die es werden wollen

Kursnr. 03012-17 23. - 24. Januar 2017

Viele Freiwillige wollen sich in der Begleitung von Flüchtlingen engagieren und ein Klima des Willkommenseins schaffen. Doch wie kann das gelingen? Was muss ich wissen über die Situation der Flüchtlinge? Wie kann ich meine eigenen Fähigkeiten und Interessen an der richtigen Stelle einsetzen? Wir laden Sie dazu ein, an einem Qualifizierungskurs teilzunehmen. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchten oder bereits aktiv sind. Inhaltlich geht es u. a. um asylrechtliche Erstinfos, um interkulturelle Bildung sowie um Nähe und Distanz in der Helferrolle. Eine Vorstellung verschiedener Betätigungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsarbeit soll außerdem den Einstieg erleichtern.

Der Kurs besteht aus drei Teilen:

1. Interkulturelles Training – der "gute Umgang mit Unterschieden"

Ein guter, produktiver Umgang mit Vielfalt und Unterschieden kann gelernt werden. Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, Werten und Kulturen. Kennenlernen verschiedener Lebenswelten mit Fallbeispielen.

2. Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen:

Einführung in die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen sowie Begriffsklärungen. Vorstellung von möglichen Hilfsangeboten.

3. Das rechte Maß des Helfens – Wie gestalte ich mein freiwilliges Engagement?

Welches Verständnis von Helfen habe ich? Wo sind meine Grenzen? Wie gelingt ein für alle Beteiligten hilfreiches Engagement?

Leitung: Dieter Albert, Ulm; Dietmar Oppermann, Ulm

Preis: 25,- € Eigenanteil (incl. Übernachtung und Verpflegung).

Beginn: Montag, 13 Uhr Ende: Dienstag, 16 Uhr

### **Wie kann die Integration von Flüchtlingen gelingen?**

---

Fortbildung für ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Engagierte

Kursnr. 03071-17 22. - 23. Mai 2017

Deutschland ist bunter geworden, viele Geflüchtete sind darunter. Inzwischen gibt es etliche, die als anerkannte Geflüchtete in unserer Nachbarschaft leben. Der Fokus gilt nunmehr den Herausforderungen der Integration dieser neuen Mitmenschen. Wie kann Integration gelingen? Was muss ich wissen über die Situation von Geflüchteten? Diesen und anderen Fragen wollen wir uns auf verschiedene Art und Weise nähern. Der Kurs richtet sich vorwiegend an Freiwillige, die bereits erste Schritte im Engagement mit Geflüchteten gegangen sind. Er bietet folgende Themenschwerpunkte an:

- Integration von Geflüchteten insbesondere im Bereich Arbeit und Sprache
- Kommunikation und Konfliktbearbeitung
- Good-practise-Beispiele: Markt der Möglichkeiten. Anregungen und Austausch. Bringen Sie dazu auch gerne eigene Beispiele mit

Leitung: Dieter Albert, Ulm und Dietmar Oppermann, Ulm

Preis: 25,- € Eigenanteil (incl. Übernachtung und Verpflegung)

Beginn: Montag, 13 Uhr Ende: Dienstag, 16.30 Uhr

## Begegnungen mit der islamischen Welt

---

Kursnr. 03008-17 19. – 21. Januar 2017 | 1. Termin

Kursnr. 03011-17 23. – 25. Januar 2017 | 2. Termin

Diese Kurse wenden sich an alle diejenigen, die ernsthaft am Islam und den Ländern der sogenannten „Islamischen Welt“ interessiert sind. Auch sollen diejenigen angesprochen werden, die etwa in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit oder im interreligiösen Dialog mit Muslimen zu tun haben und deren Religion besser verstehen möchten. Hier wird eine sachliche Hinführung versucht zu einer Weltreligion, ihrer Kultur und zu den Gesellschaften, in denen sie gelebt wird, um diese in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Islams sowie des Korans stehen ab dem zweiten Tag das Verhältnis zwischen Islam und Abendland, zwischen Christen und Muslimen im Mittelpunkt. Wir werfen einen Blick auf die kontroverse Frage, ob der Islam nach Deutschland gehört. Vergangenheit und Gegenwart stehen im Spannungsfeld von Konfrontation und Dialog. Im Kurs wird beides aufgezeigt. Einerseits wie Muslime, kaum beachtet von den Medien, Beiträge zum Frieden und zur Mediation bei Konflikten leisten. Andererseits aber auch, wie der Salafismus gegenwärtig den Islam in eine Ideologie umformatiert, was vor allen Dingen junge Deutsche anspricht. Wichtig ist es zu lernen, Islam und Islamismus zu unterscheiden und zu verstehen: Wie ticken religiöse Fanatiker? Durch die mehr als vier Millionen hier lebenden Muslime ist der Islam faktisch auch ein Teil Deutschlands geworden. In den Köpfen vieler gibt es Widerstand gegen diese Entwicklung. So zielt der Kurs auch darauf ab, durch besseres Verstehen die Bereitschaft zu fördern, Muslime bei uns willkommen zu heißen.

Im Kurs wird auch der organisierte Islam und die Arbeit der Imame in Deutschland vorgestellt und ein in Deutschland tätiger Imam zum Gespräch eingeladen.

Leitung: Dr. Martin Bauschke, Berlin  
Referent: Dr. Abdelmalek Hibaoui, Tübingen (1 Referat)  
Preis: 60,- € Eigenanteil (incl. Übernachtung und Verpflegung)  
für ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Aktive ohne Übernachtung 30,- €  
Beginn: Donnerstag, 13 Uhr Ende: Samstag, 15.15 Uhr

## Begegnungen mit Muslimen

---

Kursnr. 03132-17 5. – 7. Oktober 2017

Dieser Aufbaukurs wendet sich in erster Linie an diejenigen Teilnehmer der Grundkurse „Begegnungen mit der islamischen Welt“, die „Lust auf mehr“ haben. Dabei steht nun das direkte Gespräch *mit* Muslimen im Mittelpunkt. Dazu dient eine ganztägige Exkursion in Deutschlands derzeit interessanteste Moschee, die sich im bayrischen Penzberg befindet. Wir werden diese Moschee und ihre Gemeinde kennenlernen. Wir verfolgen das Pflichtgebet der Muslime. Wir werden mit dem Imam dieser Gemeinde, Benjamin Idriz, der Vizedirektorin des Zentrums Gönül Yerli und anderen Menschen, die sich in dieser Gemeinde engagieren, sprechen. Darüber hinaus geht es inhaltlich in diesem Kurs generell darum, Struktur und Botschaft der Moscheearchitektur zu verstehen und typische Merkmale von Moscheebaukonflikten kennenzulernen. Neben dem Ritualgebet befassen wir uns auch mit einer anderen Säule des Islams: der Pilgerfahrt nach Mekka und der Geschichte von der Opferung des Sohnes durch Abraham, das Urbild des Opferfestes, im Vergleich zwischen Koran und Bibel. Am dritten Tag wird in die islamische Ethik eingeführt und Esmāʿīl Arnautović vom Schweizer Zentrum für Islam und Gesellschaft (Fribourg) referiert über die Rechte der Frauen im Islam.

Leitung: Dr. Martin Bauschke, Berlin  
Preis: 60,- € Eigenanteil (incl. Übernachtung und Verpflegung)  
Beginn: Donnerstag, 11.00 Uhr Ende: Samstag, 15.15 Uhr

## Anmeldungen:

---

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Adresse mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ihres Geburtsjahrs und der Kursnr. bei der Volkshochschule Inzigkofen an:

Volkshochschule Inzigkofen im alten Kloster (Volkshochschulheim Inzigkofen e.V.), Parkweg 3, 72514 Inzigkofen, [www.vhs-i.de](http://www.vhs-i.de); E-Mail: [info@vhs-i.de](mailto:info@vhs-i.de), Telefon: 07571 / 7398 0, Fax: 07571 / 7398 33